Wochenkurier 10.2.2016

Filme wie für die Lausitz gemacht

Filme und Diskussionen zu Themen, die unsere Heimat betreffen, im Rahmen des Filmfestivals LAUSITZiale

Einen neuen Weg geht das Heimatfilmfestival LAUSITZiale in diesem Jahr - das Festival aus Spremberg geht auf Tour durch die Region, zeigt Filme und bietet Gespräche unter dem Motto „Wandel und Veränderung".

An der Filmhochschule Babelsberg entstand der Film „Das richtige Leben", der im Rahmen der LAUSITZiale gezeigt wird. *Foto: A. J. Thieme*

Spremberg. Das Tour-Programm startet mit einem Film, der zwar nicht direkt vor der Haustür spielt, aber durchaus hier spielen könnte. „Das richtige Leben" von Robert Heber wird am 23.Februar um 12:30 Uhr im Mehrgenerationenzentrum „Bergschlösschen" gezeigt.
Der Inhalt: Ein Dorf an der deutsch-tschechischen Grenze. Erzählt wird die Liebesgeschichte von TOMMY (19) aus sozial schwachen Verhältnissen und JULIA (18) aus wohlhabendem Elternhaus. Julia wird von Tommy unerwartet schwanger. Gegen den Willen ihrer Eltern entscheiden sich die beiden für das Kind und versuchen sich eine eigene Zukunft aufzubauen. Weil das Geld als Bäckerlehrling knapp ist, lässt Tommy sich auf einen riskanten Deal ein – er schmuggelt Crystal Meth über die nahe Grenze. Die junge Beziehung wird auf die Probe gestellt.
Regisseur Robert Heber, Absolvent der Babelsberger Filmuniversität, hat im Frühjahr 2014 diese zärtliche Liebesgeschichte über ein ungleiches Paar gedreht, gespielt von Vincent Redetzki und Julia Lou Strenger. Es geht um die erste große Liebe, finanzielle Sorgen und den Wunsch junger Menschen nach Unabhängigkeit. Nach der Filmvorführung besteht die Möglichkeit im Gespräch mit den Filmemachern mehr über die Hintergründe zu erfahren.

Die LAUSITZiale

Die LAUSITZiale versteht sich vor allem als Ort der Kommunikation und Auseinandersetzung im Wandel der Prozesse um die Braunkohle, die Deindustrialisierung und Industrialisierung, die Zerstörung und Rekultivierung der Landschaft und den Veränderungen in Folge des demographischen Wandels. 2016 soll die Wechselwirkung zwischen industrieller Entwicklung und kulturellem, sportlichem, sozialem und öffentlichem Leben in der Region im Focus stehen.

Weitere Stationen

Die zweite Station der LAUSITZiale ist am 27. April um 19 Uhr der Packschuppen im Besucherzentrum „excursio" Welzow.
Die Stadt Welzow steht wie keine andere in der Lausitz 6871-1315für eine Landschaft im Umbruch. Die Landschaft hat durch den Braunkohleabbau tiefe Narben, die noch Jahrzehnte heilen müssen. Auch die Menschen sind geprägt von der Industrie-Geschichte. Abschied und Willkommen, Schulgeschichten und andere Erlebnisse stehen im Mittelpunkt des Abends über das Leben in der Region. Selten gezeigte Filmdokumente werden von Filmemachern und Zeitzeugen präsentiert. Sie schaffen eine gemeinsame Erlebniswelt.

Die LAUSITZiale zieht am 23. Juni um 19 Uhr in die Kulturfabrik Hoyerswerda.
Der bekannte Kameramann Andreas Köfer stellt hier interessante und spannende Filme vor, die im Rahmen der Ausbildung von Studenten an Filmuniversitäten und -akademien geschaffen wurden und lädt zum Gedankenspiel zwischen Fachleuten und Filmmachern, Journalisten, Filmproduzenten, vor allem aber mit dem Zuschauer ein.

Bislang selten gezeigte Filmdokumente aus der Zeit der Entstehung und dem Wachsen eines Industriegiganten - der Schwarzen Pumpe - werden bei der vierten Etappe am 26. September 19 Uhr im Suhler Klubhaus (Schwarze Pumpe) von Zeitzeugen präsentiert. Die Filme berichten über ungewöhnliche Reisen, Begegnungen, unruhige Jahre und Visionen in einer von Veränderungen geprägten Landschaft.
Passend zu den Filmen stellt die Herausgeberin Kristina Stella das gerade erst erschienene Buch von Siegfried Pitschmann „Erzählungen aus der Schwarzen Pumpe" in einer Buchpräsentation und Lesung vor.

Die Filmschule

Der Kameramann Andreas Köfer gibt sein Wissen aus 40 Jahren und über hundert Kino- und Fernsehfilmen im Rahmen einer Filmschule gern an interessierte LausitzerInnen weiter. Ideenfindung und Drehbucharbeit, Handhabung der Kamera, erste Schritte zur bewussten Bild- und Lichtgestaltung, Filmschnitt und Produktion eigener Filme sind u.a. die vielfältigen Themen der Kurse. Die Filmschule LAUSITZiale startet erneut im April in Spremberg.

Karten und Informationen zu Veranstaltungen und zur Filmschule sind bei Regina Stein in der Touristinformation Spremberg (03563/4530) erhältlich. *pm/kri*